



⑫

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: **90116228.9**

⑮ Int. Cl. 5: **F41B 11/02**

⑭ Anmeldetag: **24.08.90**

⑯ Priorität: **07.09.89 AT 2091/89**

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**13.03.91 Patentblatt 91/11**

⑲ Benannte Vertragsstaaten:  
**CH DE FR IT LI**

⑳ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **02.10.91 Patentblatt 91/40**

⑷ Anmelder: **STEYR-DAIMLER-PUCH  
AKTIENGESELLSCHAFT  
Franz-Josefs-Kai 51  
A-1010 Wien(AT)**

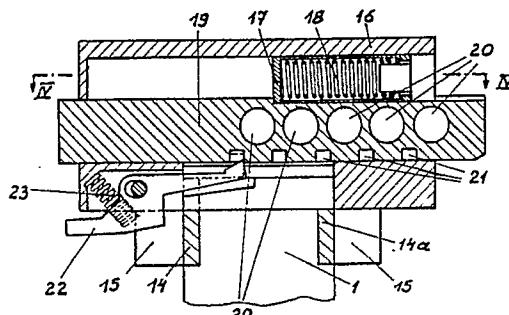
⑵ Erfinder: **Senfter, Emil  
Leisach 73  
A-9900 Lienz(AT)**

⑶ Vertreter: **Kovac, Werner  
c/o Steyr-Daimler-Puch AG, Dipl.-Ing. Werner  
Kovac, Postfach 62  
A-1011 Wien(AT)**

⑷ Druckgasbetriebene Schusswaffe, insbesondere Sportwaffe.

⑷ Eine druckgasbetriebene Schußwaffe, insbesondere Sportwaffe, besitzt ein quer zur Laufachse verschiebbares Magazin (19), das in Schubrichtung nebeneinander zur Laufachse parallele Aufnahmebohrungen (20) für je ein Geschoß sowie eine Reihe von Rasten (21) aufweist. Das Magazin (19) ist schrittweise weiterbewegbar, wodurch jeweils eine Aufnahmebohrung (20) in eine Flucht mit der Laufachse gebracht werden kann. Die Schußwaffe ist mit einem federbelasteten, durch eine Abzugsvorrichtung (8, 9) auslösablen Schlagstück (7) zum kurzzeitigen Öffnen des einen Druckgasraum (3) verschließenden Schußventils (4) ausgestattet. Um den technischen Aufwand zu verringern und eine Einsparung an Druckgas bzw. eine Erhöhung der Geschoßgeschwindigkeit zu erzielen, besitzt das Magazin (19) ein im Waffengehäuse (1) zwischen dem hinteren Laufende und dem Zuführungskanal (6) für das Druckgas gasdicht eingesetztes, aber in Verlängerung der Laufachse durchlochtes Magazingehäuse (16). In diesem sind eine beim Einschieben des Magazins (19) spannbare Transportfeder (18) sowie eine federnd in jeweils eine Rast (21) eingreifende Sperrklinke (22) angeordnet. Die Sperrklinke ist mittels eines die Schlagstückbewegung mitmachenden Betätigungssteiles (14, 24, 25) aus der Rast (21) lösbar.

**FIG. 2**





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X,P,Y	DE-A-3 825 768 (CARL WALTHER GMBH) * Spalte 3, Zeile 37 - Spalte 5, Zeile 25 ** Figuren 1-7 * - - -	1,2-5	F 41 B 11/02
Y,D,A	DE-A-3 728 080 (IDL) * Spalte 3, Zeile 66 - Spalte 4, Zeile 3 ** Figuren 1-5 * - - -	2,3,1	
Y	CH-A-3 390 92 (SOMEP SOCIETE DE MECANIQUE DE PRECISIQN SA) * Seite 2, Zeilen 56 - 64 ** Seite 3, Zeilen 6 - 19; Figuren 1-4 * - - -	4	
Y	DE-B-1 111 065 (WESTINGER & ALtenBURGER GMBH) * Spalte 2, Zeile 37 - Spalte 3, Zeile 4 ** Figuren 1-3 * - - - -	5	
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)			
F 41 B F 41 A			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	11 Juli 91	TRIANTAPHILLOU P.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
O: nichtschriftliche Offenbarung		
P: Zwischenliteratur		&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		